

ERLESENES

Vielseitigkeit der Pflanzengallen

Man kann vermuten, dass Entomologen und sonstige Naturfreunde bei Gallen zuerst an Eichengallen denken und womöglich nur mit Schwierigkeit andere nennen können. Eine Untersuchung in den Julischen Voralpen (Nordost-Italien) belegt trotz der engen Begrenzung des Gebietes eine wohl unerwartete cecidologische Vielseitigkeit. (Allerdings mag in einigen Fällen die Einstufung einer Reaktion der Pflanze als Gallbildung fragwürdig sein, z.B. im Fall der Mistel). Insgesamt werden 705 Gallereger genannt und ebenso wie die Wirtspflanzen übersichtlich aufgelistet. Es sind:

- 3 Bakterienarten,
- 2 Oomyceten,
- knapp 200 Pilze.
- 1 Pflanze (Mistel)
- 12 Nematoden
- 122 Milben
- 2 Heteroptera
- 20 Psylloidea
- 61 Aphidoidea
- 3 Coccoidea
- 60 Coleoptera (24 Apionidae , 34 Curculionidae)
- 159 Diptera (150 Cecidomyiidae)
- 10 Lepidoptera
- 53 Hymenoptera (11 Symphyta, 36 Cynipidae, 6 Eurytomidae)

(Atti del Museo Civico di Storia Naturale di Trieste 53: 1...- 185 (2006 (2007)).

U. SEDLAG

Noch einmal Mimikry bei Ölkäferlarven

In einer Kurzmitteilung (ENB 51 43 2007) wurde bereits über die Pheromonergänzung der so lange übersehenen kollektiven Mimikry amerikanischer Ölkäferlarven berichtet. Jetzt wurde aus Westeuropa Gleiches von Triungulinen von *Stenoria analis* bekannt, die sich an die Männchen von *Colletes hederæ* wenden, aber vielleicht auch für die nur gelegentlich ebenfalls Efeu besuchende *Colletes succinctus* attraktiv sind. Die Männchen der Efeu-Seidenbiene schlüpfen einige Tage oder sogar Wochen vor den Weibchen und haben daher zunächst keine Gelegenheit zur Kopulation. Sie stürzten sich im Versuch sofort auf die Ansammlungen der Käferlarven, allerdings erst, als diese ihnen in der Nähe der Nester angeboten wurden. Im Ergebnis entführen die Bienenmännchen an ihrem pelzigen Thorax Dutzende oder gar Hunderte Triungulinen, die bei der Paarung (im zweiten Glücksfall!) auf die Weibchen überklettern können. Es gibt etwa 2500 *Meloe*-Arten, von denen für eine geringe Anzahl spezifische Wirtsbeziehungen bekannt sind. Die Spezialisierung auf einen Transportwirt erscheint in Anbetracht der geringen Erfolgswahrscheinlichkeit für die jungen Larven nachteilig, erklärlich wäre sie, wenn dadurch Verluste durch Anklammern an für die Entwicklung ungeeignete Insekten vermindert werden. - Annales de la Société Entomologique de France 43: 493-496 (2007).

U. SEDLAG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Sedlag Ulrich

Artikel/Article: [Erlesenes. 92](#)